

Laufen: Das war ein hartes Stück Arbeit was die B-Junioren des SV Laufen am Freitagabend gegen den SC Vachendorf zu verrichten hatten. Gegen konterstarke und kompaktstehende Gäste aus dem Traunsteiner Landkreis konnte man schlussendlich durch zwei Treffer von Simon Maier den 2:0 Heimerfolg feiern.

Gut zwanzig Minuten ließen sich die beiden Kontrahenten auf dem Laufener Hauptspielfeld Zeit, um den Zuschauern ernsthafte Torchancen anzubieten. Der SV Laufen als Gastgeber hatte mehr Ballbesitz und versuchte gegen defensiv kompakt stehende Vachendorfer Akzente zu setzen. Ausgenommen eines abgeblockten Schusses von Abdul Shaheen konnte man aber nicht richtig gefährliche Dinge fabrizieren. Doch sobald diese zwanzig Minuten vorbei waren, konnte der SVL die Führung erzielen. Eine Flanke von Simon Spitz konnte Gästetorwart Thomas Ortner nicht zu fassen bekommen und das Leder rutschte über seinen Handflächen hinweg zu Simon Maier, der per Kopf bereitstand und zum 1:0 einnickte. Bei dieser Aktion schepperte der Torschütze noch an den Pfosten. Maier musste einige Zeit behandelt werden, konnte das Match aber dann fortführen. In der 31. Minute eine Warnung des Gastes an den Gastgeber. Die Laufener Abwehr bekam in dieser Spielminute den Ball an der Strafraumgrenze nicht vollends geklärt und SCV-Akteur Niklas Kvapil knallte drauf. Kvapils Schuss strich haarscharf am Gehäuse vorbei. Es blieb im ersten Durchgang allerdings bei einiger brotloser Kunst und man konnte auf den zweiten Teil hoffen.

Jedoch ging es ähnlich los wie im ersten Durchgang. Einiges Stückwerk. Laufen weiterhin mit viel Ballbesitz, Vachendorf auf Konter ausgelegt. Das Spiel fand größtenteils in der neutralen Zone des Spielfeldes statt. Es dauerte gut eine Viertelstunde bis wieder erwähnenswerte Offensivaktionen zustande kamen. Nach einem Eckstoß von Abdul Shaheen in der 53. Minute konnte Michael Felber zwischen drei Gegenspieler hochsteigen und mit dem Kopf zum Ball kommen. Felber konnte das Leder noch gut drücken, allerdings war Ortner zur Stelle und rettete mit den Fingerspitzen. In derselben Spielminute setzten die Gäste vom SC Vachendorf einen schnellen Gegenstoß in die Gefahrenzone. Der eingewechselte Dominik Mayer scheiterte mit seinem Schuss, den Nachschuss von Luca Birt verteidigte Laufens Abwehr vielbeinig. Die Spielanteile wechselten in dieser Phase fast minütlich und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. In Minute 61 dann aber schon die Vorentscheidung im Match in Laufen. Abdul Shaheen lupfte das Leder aus dem Halbfeld zu dem durch die Kette startenden Simon Maier. Maier konnte in der Folge den heranstürmenden Ortner im Vachendorfer Tor überlupfen – 2:0. Dreifach scheiterten Laufens Angriffsbemühungen in der 63. Minute. Sowohl Abdul Shaheen als auch Simon Maier und David Lehnert brachten das Leder in dieser Spielminute nicht durch die vielfüßige Verteidigung des SC Vachendorf, die aufopferungsvoll dagegenstand. In der Folgeminute versuchte sich Niklas Kvapil nochmals am Torerfolg zugunsten der Gäste. Kvapils Schuss aus dem Halbfeld verfehlte das SVL-Tor wiederum nur knapp. Und auch in der letzten Spielminute war dem Gast der Torjubel nicht vergönnt. Sowohl Dominik Mayer als auch Luca Birt vertändelten zur Verzweiflung der anwesenden Gästefans Schussmöglichkeiten im

Strafraum und konnten somit nicht mehr den späten Anschlusstreffer erzielen.

Alles in allem ein hart erarbeiteter Heimsieg für den SV Laufen, der sehr wichtig für das Punktekonto war und schlussendlich auch aufgrund der höheren Anzahl der gefährlichen Torchancen als auch der hohen Ballbesitzquote verdient war. Schon am Mittwoch (17. Mai) lädt die U17 des SV Laufen zum nächsten Heimspiel. Um 18.00 Uhr ist die SG Ruhpolding/Inzell, derzeit Tabellenvorletzter, zu Gast in Laufen.



Mussten gegen teilweise konterstarke Vachendorfer viel Denk-und Laufbereitschaft verrichten – Laufens Mittelfeldspieler Michael Felber und Maximilian Obermayer (rechts)

Foto: Christian Schmidbauer für den SV Laufen